

Realschulklasse sagt Adieu

Zum ersten Mal wurden an der Eichendorff-Gemeinschaftsschule Realschulabsolventen verabschiedet. Auch durch ihr besonderes Engagement zeichnete sich die Klasse aus, so die Elternbeiräte.

Offenburg (red/bek). Die Eichendorff-Gemeinschaftsschule feierte in diesem Jahr eine Premiere: Die erste Realschulabschlussklasse wurde feierlich verabschiedet.

Nach einem kleinen Sekt-empfang begrüßte Konrektorin Heike Joggerst die anwesenden Eltern, Schüler und Kollegen und spielte eine zuvor aufgenommene Rede von Schulleiter Thomas Würthle ein, der am Abend verhindert war. In seiner Ansprache beglückwünschte Würthle die Schüler dazu, nun mit der mittleren Reife einen Passierschein in den Händen zu halten, der ihnen alle Türen öffnen könne. Er blickte außerdem gemeinsam mit den Schülern zurück auf das vergangene Jahr und dankte den Lehrenden, welche die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiteten.

Im Anschluss hielt Sara Wallochny, Klassenlehrerin der Zehntklässler, eine Rede, bei der sie über die Höhen und Tiefen der vergangenen beiden gemeinsamen Schuljahre sprach. Trotz größtenteils pandemiebedingter Tiefen seien es doch die Höhen des gemeinsam Erlebten, die am Ende über allem anderen stünden, so Wallochny.



Ein besonderer Jahrgang: An der Eichendorff-Gesamtschule wurden die erste Realschulabsolventen verabschiedet.

Foto: Schule

Die scheidende Elternbeiratsvorsitzende Susanne Hendschler, die in diesem Jahr gleichzeitig Mutter eines Absolventen war, und der Elternbeirat Turgut Kilincarslan sprachen den Schülern ebenfalls ihre Glückwünsche aus. Die Eltern unterstrichen dabei die Besonderheit der ersten Realschulabschlussklasse, die sich durch diverse Aktionen im

Laufe der beiden letzten Schuljahre immer wieder gezeigt hatte.

Bei der anschließenden Preisverleihung wurde Widad-Germaine Kassi ein Preis für hervorragende Leistungen im Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) verliehen. Joshua Klemm, Koray Kilincarslan und Christina Kister wurden für ihre sehr guten Leistungen im Fach Englisch ausgezeichnet. Christina Kister erhielt außerdem den Preis für den besten Gesamtdurchschnitt (1,9). Tim Schweitzer wurde zusätzlich noch ein Sonderpreis im Fach Technik für überragende Leistungen über das gesamte Schuljahr und den besonderen Einsatz für die Schul- und Klassengemeinschaft zugesprochen.

Bei einem großartigen Gesamtdurchschnitt von 2,4 blieb es nicht aus, dass der Großteil der Schüler ein Lob erhielt: Elia Bauknecht, Jason

Boger, Tom Magnus Hendschler, Koray Kilincarslan, Joshua Klemm, Tim Schweitzer, Nico Slawezki, Christina Altmann, Widad-Germaine Kassi, Zoe Ottmann und Vanessa-Monique Völkl.

Gemeinsames Essen

Mehrere Schüler führten nach Ansprachen und Preisverleihung zwei Spiele mit ihren Lehrern durch und verabschiedeten sich anschließend mit Blumen und Geschenken von ihnen. Die Eltern der 18 Familien durften zum Schluss Luftballons mit guten Wünschen für ihre Kinder beschriften, bevor diese dann gemeinsam auf dem Pausenhof in den Himmel stiegen.

Bei einem gemeinsamen Restaurantbesuch ließen Schüler, Eltern und Lehrer den Abend anschließend noch gemeinsam ausklingen.



Die Preisträger Tim Schweizer, Christina Kister, Widad Kassi, Joshua Klemm und Koray Kilincarslan.

Foto: Schule